



Jubiläumsturnier mit Olympia-Qualifikation und der Nummer 1 der Welt, Isabell Werth

Das Jubiläum in Achleiten (ÖO) wird zum sportlichen Höhepunkt! Das 25. internationale Dressurturnier von Freitag bis Sonntag (11. bis 13. Juni) im Schlossparkviereck ist wohl eines der spannendsten CDI4*-Events, das es in der Turniergeschichte des Reitclubvereins je gegeben hat. Seit 1992 tritt der Reitclub Schloss Achleiten erfolgreich als Veranstalter auf.

Die internationale Besetzung ist beeindruckend. Neben der Nummer 1 der Welt, der Deutschen Ausnahmereiterin Isabell Werth, die mit Emilio kommt, starten weitere Top-Stars wie Valentina Truppa aus Italien, Estelle Wettstein aus der Schweiz, Jeanna Hogberg aus Schweden und Team USA mit Anna Buffini, Katie Johnson und Günter Seidel. Einige von ihnen sind selbst auf dem Weg Richtung Tokio.

Alle österreichischen Top-ReiterInnen zeigen sich mit ihren besten Pferden, um einen Platz bei den Olympischen Spielen in Tokio (23. Juli bis 8. August 2021) oder bei der Europameisterschaft in Hagen (7. bis 12. September) zu erringen.

„Wir freuen uns schon alle sehr auf großen Sport und schöne Runden“, sagt Veranstalterin Sissy Max-Theurer. „Am Freitag finden beide Grand Prix-Prüfungen vor internationalen Fünfsternerrichtern statt. Zwei davon werden auch in Tokio im Einsatz sein.“ Danach soll feststehen, wer für Österreich bei den Olympischen Spielen in Japan reiten wird.

Österreichs Kader wird angeführt von Victoria Max-Theurer mit Abegglen FH NRW. Die viermalige Olympiastarterin und ihr 11-jährigen Sportpartner stehen bei einem Wahlturnier-Score von 75,804 Prozent im Grand Prix. Dazu kommen Florian Bacher mit Fidertraum (73,043), Christian Schumach mit Te Quiero SF (72,609) und Astrid Neumayer mit Zap Zap (72,609). Diese Vier haben die besten Karten für die drei Olympiatickets.

Olympia-Perspektivkaderreiterin Timna Zach, die mit Farant zweimal knapp die geforderte 72-Prozent-Marke verfehlte, wird sich ebenso wie Belinda Weinbauer mit Fustanella OLD und Stefan Lehfellner mit Delizia zeigen.

Die Olympia-Starterin von London Renate Voglsang muss sich mit Fürst Ferdinand zur Fasanenhöhe auf die Euro in Hagen konzentrieren, weil ihr Pferd für Tokio nicht fristgerecht (15. Jänner 2021) als im österreichischen Besitz befindlich registriert worden war.

Olympia-Kaderreiterin Ulrike Prunthaller, die bei keinem der fünf zur Wahl gestellten CDI4* im Vorfeld des Pflichtturniers in Achleiten teilgenommen hat, und ihre Nennungen für Mannheim und Ornago jeweils kurzfristig zurückgezogen hatte, ist mit zwei Pferden auf der Nennliste



eingetragen. Die Oberösterreicherin will das Turnier, wie Renate Voglsang, für eine eventuelle EM-Qualifikation nützen.

Pressefotos unter Angabe des **Fotocredits** © **CDI Achleiten** in Zusammenhang mit Medienberichten dieser Veranstaltung honorarfrei unter dem **DROPBOX-LINK**

Vorläufiger Zeitplan 11. bis 13. Juni

Freitag, 11. Juni

- N°1 FEI Grand Prix (CDI4*, Qualifikation für N°3) 8 Uhr
- N°2 FEI Grand Prix (CDI4*, Qualifikation für N°4) 10.30 Uhr
- N°7 FEI Vorbereitungsaufgabe 6-jährige 15.30 Uhr
- N°6 FEI Vorbereitungsaufgabe 5-jährige 15.55 Uhr
- N°8 FEI Vorbereitungsaufgabe 7-jährige 16.10 Uhr

Samstag, 12. Juni

- N°16 FEI St. Georg 8 Uhr
- N°12 FEI Junior Team Test 9.30 Uhr
- N°14 FEI Yong Rider Team Test 10.45 Uhr
- N°10 FEI Finalaufgabe 6-jährige 12.45 Uhr
- N°9 FEI Finalaufgabe 5-jährige 13.10 Uhr
- N°11 FEI Finalaufgabe 7-jährige 13.25 Uhr
- N°3 FEI Grand Prix Special (CDI4*) 14.30 Uhr

Sonntag, 13. Juni

- N°13 FEI Junior Individual Test 8 Uhr
- N°17 FEI Intermediate I 9.20 Uhr
- N°4 FEI Grand Prix Kür (CDI4*) 11 Uhr
- N°15 FEI Young Rider Individual Test 13.30 Uhr

Den fixen Zeitplan, die Startlisten, den Livescore und die Ergebnisse finden Sie auf horse-events.at